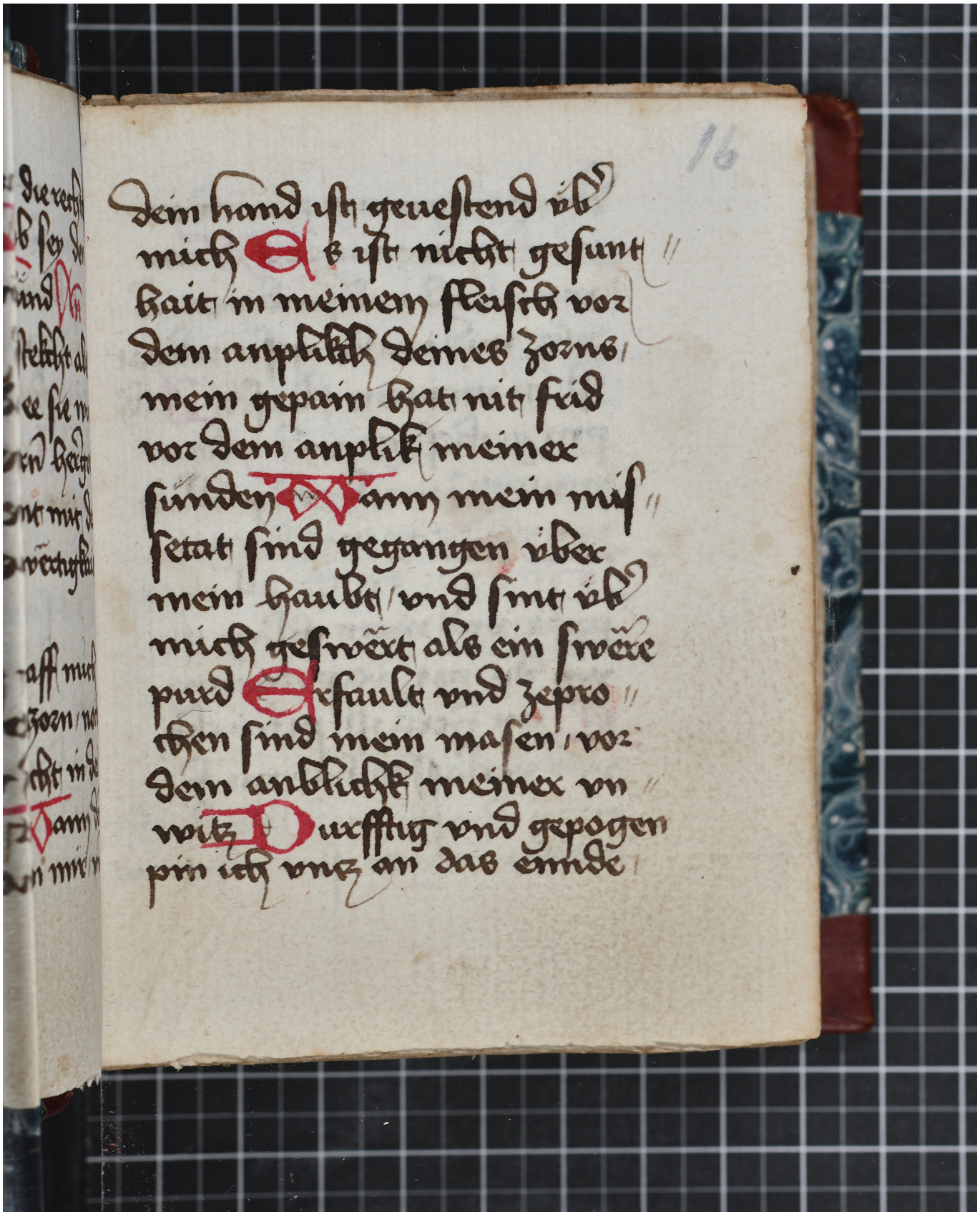
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=266
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



16

dein hand ist gevestend vb
mich Es ist nicht gesunt
hait in meinem flaisch voz
dem anplick deines zorns/
mein gepain hat nit frid
vor dem anplick meiner
sunden Wann mein mis
setat sind gegangen vber
mein haubt/ vnd sint vb
mich geswert als ein swere
purd Gefault vnd zepro
chen sind mein masen/ voz
dem anblick meiner vn
weitz Duxfftig vnd gepogen
pin ich vnz an das ende